

### **Niederschrift**

über die Sitzung des Bauausschusses  
am Donnerstag, dem 07. Februar 2008, um 15.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Kreishauses, Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz

#### **Anwesend:**

##### **I. Kreistagsabgeordnete**

Wilhelm Berner, Osterode am Harz  
Hans-Jürgen Gückel, Herzberg am Harz  
Christa Hartz, Herzberg am Harz  
Karl-Heinz Hausmann, Osterode am Harz  
Manfred Keimburg, Osterode am Harz  
Barbara Rien, Bad Lauterberg im Harz - i.V. des Abg. Henning Kruse  
Raymond Rordorf, Osterode am Harz  
Uwe Schrader, Osterode am Harz  
Peter Stecher, Bad Sachsa  
Günter Wellerdick, Herzberg am Harz - Vorsitzender -

##### **II. Von der Verwaltung**

Landrat Bernhard Reuter  
Erster Kreisrat Gero Geißleiter  
Baudirektor Günter Jentsch  
Techn. Angestellter Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Siemon  
Techn. Angestellter Dipl.-Ing. Andreas Marks  
Protokollführerin Birgit Ehrenberg

#### **Es fehlten**

Edgar Hopfstock  
Eike Röger

Mitglied gem. § 47 Abs. 4 Satz 3 NLO

Vorgesehen ist für die Sitzung des Bauausschusses folgende

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 07. März 2007
4. Haushaltsplanung 2008 – 2013;  
Genehmigung des Mehrjahresprogramms 2008 – 2013 für den Ausbau der Kreisstraßen - DS-Nr. 87 -
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde

**Punkt 1:**

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Bauausschusses um 15.00 Uhr; er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**Punkt 2:**

**Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

**Punkt 3:**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 07. März 2007**

Die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses am 07. März 2007 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g bei  
2 Stimmenthaltungen)

**Punkt 4:**  
**Haushaltsplanung 2008 – 2013;**  
**Genehmigung des Mehrjahresprogramms 2008 – 2013**  
**für den Ausbau der Kreisstraßen**

Herr Jentsch berichtigt zunächst zwei Positionen in der Aufstellung der förderfähigen Baumaßnahmen für 2008. Der Betrag für den 2. Bauabschnitt der K 3 „Ausbau der OD Willensen“ muss, statt 505.000 €, richtig 635.000 € lauten. Damit ändert sich auch der Gesamtbetrag in Höhe von 1.730.000 € auf 1.860.000 €.

Die anschließende rege Diskussion bezieht sich vorwiegend auf die zeitliche Reihenfolge der Maßnahmen, die in Abwägung der Förderfähigkeit der Baumaßnahmen und des Zustandes der Straßen vorgenommen worden ist. Neben den einzeln aufgelisteten Baumaßnahmen sind zur Erhaltung des Straßenzustandes und zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit auch Einzelmaßnahmen erforderlich, die jährlich mit insgesamt 400.000€ veranschlagt sind.

Weiter wird die Möglichkeit der generellen Reduzierung des Kreisstraßennetzes von dem Abg. Hausmann in Erwägung gezogen. Herr Reuter macht deutlich, dass Kreisstraßen wegen ihrer Verkehrsbedeutung nicht ohne Weiteres aufgehoben werden können. Wenn sie diese Bedeutung nicht haben, wäre zunächst die Herabstufung zu einer Gemeindestraße zu prüfen. Das bedeutet aber lediglich eine Verlagerung der Kosten. Herr Jentsch weist darauf hin, dass vor einer Abstufung auch eine Sanierung zu Lasten des Abgebenden zu erfolgen hat.

Abg. Gückel fragt an, ob eine Förderung für Kreisstraßen als Ortsdurchfahrten im Rahmen der Dorferneuerung möglich sei. Herr Reuter sagt eine Klärung im Rahmen der Niederschrift zu.

*Die Recherche der Verwaltung hat ergeben, dass aus Mitteln der Dorferneuerung nur Gemeindestraßen mit einer maximalen Förderquote von 50% gefördert werden können.*

Sodann fasst der Bauausschuss folgenden

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt die Durchführung des vorgenannten Mehrjahresprogramms 2008 bis 2013. Zur Erreichung des Ziels, den mittleren Zustandswert der Kreisstraßen zu halten, sollen zusätzlich jährlich 400.000 € für nicht förderfähige Unterhaltungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltslage dies zulässt und dass das Land die aufgeführten Baumaßnahmen fördert.

(Abstimmungsergebnis: - e i n s t i m m i g - )

**Punkt 5**  
**Anfragen und Mitteilungen**

Abg. Gückel weist auf die fehlende Fahrbahnmarkierung der K 27 im Bereich der Auffahrt auf die B 243 in Richtung Herzberg am Harz hin.

Herr Marks teilt mit, das dort Markierungsarbeiten vorgesehen seien.

Abg. Rordorf regt an, im Rahmen des Bauausschusses das im Bau befindliche Höhleninformationszentrum zu besichtigen.

Herr Jentsch wird einen Besichtigungstermin vorschlagen.

Abg. Rordorf fragt an, ob für die kreiseigenen Brücken ein Zustandsbericht vorläge.

Herr Jentsch berichtet, dass derzeit eine Prioritätenliste erstellt werde, die noch Ende dieses Jahres vorgelegt werden soll.

Mitteilungen werden nicht gegeben.

**Punkt 6:**  
**Einwohnerfragestunde**

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung des Bauausschusses um 15.40 Uhr.

*gez.*  
*Günter Wellerdick*

Vorsitzender

*gez.*  
*Bernhard Reuter*

Landrat

*gez.*  
*Birgit Ehrenberg*

Protokollführerin

Genehmigt in der Sitzung des Bauausschusses am 10. April 2008